

Walenstadt, 16. Januar 2018

Positionspapier

FDP.Die Liberalen Walenstadt **Alters- und Pflegeheim Riva**

FDP-Gemeinderätin Nadja Heeb hat am 15.01.2018 im Rahmen eines Parteihöcks der FDP Walenstadt die Pläne des Gemeinderates zum neuen Alters- und Pflegeheim vorgestellt. Sie hat fundiert und ausführlich die Beweggründe und Überlegungen des Gemeinderates dargelegt und die Eckpfeiler, wie sie im Sommer dieses Jahres zur Abstimmung vorgelegt werden sollen, erläutert.

Der Gemeinderat beabsichtigt demnach, eine gemeinnützige Aktiengesellschaft zu gründen und dieser die Aufgabe zu übertragen,

- das jetzige Alters- und Pflegeheim Riva zu betreiben,
- das künftige Angebot im Rahmen der Eigentümerstrategie zu konzipieren und weiterzuentwickeln,
- ein neues, zukunftsgerichtetes Alterszentrum zu bauen und zu betreiben.

Als Standort des neuen Alters- und Pflegeheims beabsichtigt der Gemeinderat, eine Parzelle von ca. 8'000 m² im östlichen Bereich des Spitals Walenstadt zu erwerben und der gemeinnützigen Aktiengesellschaft als neuen Standort zu übertragen.

Gemeindepräsident Angelo Umberg hat ebenfalls an der Veranstaltung und der Diskussion teilgenommen.

Standpunkte der FDP Walenstadt

- ✓ Das Alters- und Pflegeheim soll ein Grundangebot von Pflegeplätzen, Demenzpflege und betreutem Alterswohnen anbieten. Umfang und Ausgestaltung des Angebots müssen sich grundsätzlich am Markt und den Bedürfnissen der Konsumenten orientieren. Die Leistungen sollen kombinierbar sein und individuell abgerufen werden können.
- ✓ Die Aufgabe, ein neues Alters- und Pflegeheim zu bauen und zu betreiben, soll einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft mit fachkundiger Leitung übertragen werden. Die

FDP Walenstadt wünscht eine frühzeitige Nomination des Verwaltungsratspräsidenten der gemeinnützigen Aktiengesellschaft.

- ✓ Der Standort auf dem Gelände des Spitals Walenstadt überzeugt durch das hohe Synergiepotential einer Kooperation mit dem Spital Walenstadt im Betrieb und den attraktiven Bodenpreis. Ein Alters- und Pflegeheim beim Spital Walenstadt wird dieses aufwerten und trägt zur Sicherung der Arbeitsplätze des Spitals bei. Die Planung muss aber berücksichtigen, dass im Worstcase einer Schliessung des Spitals Walenstadt das Alters- und Pflegeheim unabhängig von diesem tragbar und funktionstüchtig ist.
- ✓ Die Finanzierung des Alters- und Pflegeheims muss das Ziel verfolgen, später einen möglichst attraktiven und marktfähigen Betrieb ermöglichen zu können. Dazu sollen auch innovative Finanzierungsmodelle in Betracht gezogen werden.
- ✓ Atmosphäre und Interieur des Alters- und Pflegeheims sollen mit dem Charakter eines Hotels und nicht dem eines Spitals oder Heims gestaltet werden. Um dies zu unterstreichen, wünscht die FDP Walenstadt, dass das Wort «Heim» im weiteren Projekt und im Namen der neuen Altersresidenz durch eine wohlwollende, gastfreundliche Bezeichnung ersetzt wird.

Vorstand der Ortspartei Walenstadt
16. Januar 2018